

**Dienstag 15. Oktober 2024**  
**Villa Hammerschmidt, Bonn**



① Villa Hammerschmidt, Bonn

Vom Wohnhaus des Kaufmannes Albrecht Trost aus den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Amtssitz des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss und seiner Nachfolger zeugt die Villa Hammerschmidt noch heute von einer wechselvollen Geschichte. Das Gebäude im Neo-Renaissancestil, gern auch das "Weiße Haus" von Bonn genannt, behielt den Namen des letzten privaten Besitzers Kommerzienrat Rudolf Hammerschmidt.

Heute ist die Villa zweiter Amtssitz des Bundespräsidenten, der mehrmals im Jahr dann die Amtsgeschäfte von Bonn aus führt. Der Rundgang führt durch die Repräsentationsräume im Erdgeschoss und lässt die Bundespräsidenten und die vielen gekrönten und ungekrönten Staatsgäste, die hier empfangen wurden, wieder lebendig werden. Ein Spaziergang durch die im Stil eines Englischen Gartens gestaltete 5 ha große Parkanlage schließt sich an.

**Anmeldung: Bis 30. September 2024 (!)**

**Treffen:** Eingangstor Villa Hammerschmidt  
Adenauerallee 135, 53113 Bonn

**10:00 Uhr:** Beginn der Führung

**Führung:** Roswitha Samson

**Dauer:** ca. 1 ½ Stunden

**Kosten:** € 8,00

**Anmeldung: Bis 30. September 2024 mit Angabe von Wohnadresse, Geburtsdatum, Geburtsort u. -land**

**Zahlweise:** s. letzte Spalte Führungen in Bonn

**Anfahrt:** U-Bahnstation Museum König

**Mittwoch 23. Oktober 2024**  
**Siebengebirgsmuseum: *Too beautiful!* -  
*Der englische Blick auf den Rhein und*  
*Stadtrundgang durch die Altstadt***

Seit dem Wiener Kongress 1815 war es für die Briten wieder möglich, frei auf dem Kontinent zu reisen. Das Rheintal lockte mit mittelalterlichen Burgruinen und romantischen Landschaften. Der Dichter Lord Byron machte auf einer Rheinreise mit seinem Gedicht über den Drachenfels den Berg schlagartig weltberühmt und viele Maler folgten seinen

Spuren und stellten den Rhein als einen märchenhaften, der Realität entrückten Ort dar. Mit ihren Bildern erreichten sie ein großes Publikum. Die Ausstellung zeigt neben Gemälden und Aquarellen bekannter Künstler wie Clarkson Stanfield, Samuel Prout und David Roberts auch Karikaturen, die die Reiseleidenschaft der Briten dokumentieren. Auch prominente Reisende waren darunter wie Queen Victoria, die 1845, überwältigt von der Flusslandschaft und dem Drachenfels in ihr Tagebuch schrieb: „Too beautiful“. Petra Clemens zeigt uns im Anschluss an die Führung bei einem Rundgang die Altstadt von Königswinter. Ausklang in einem Weinlokal/Café.

**14.00 Uhr:** Treffen Siebengebirgsmuseum Königswinter,  
Kellerstraße 16, 53639 Königswinter

**Führung:** Sandra Laute, Kuratorin der Ausstellung

**15:00 Uhr:** Stadtrundgang mit Petra Clemens

**16:15 Uhr:** Einkehr in einem Weinlokal auf Wunsch

**Kosten:** € 12,00

**Anmeldung u. Zahlweise:** s. letzte Spalte (Führungen)



② W. Callow, Ansicht von Ehrenbreitstein, 1894

**Mittwoch 6. November**  
**Wider das Vergessen – ein Rundgang  
durch Bonn-Beuel in Erinnerung an die  
Novemberpogrome von 1938**



③ Denkmal auf dem Synagogenplatz, Beuel-Mitte

Im Bonner Stadtbezirk Beuel erinnern 84 Stolpersteine sowie mehrere Gedenksteine und Tafeln an das Schicksal ermordeter und verfolgter jüdischer Mitbürger, Zwangsarbeiter und anderer Regimegegner des Nationalsozialismus.

Zwischen dem 7. und 13. November wurden im ganzen damaligen deutschen Reichsgebiet mehrere hundert Juden von den Nationalsozialisten ermordet. Der Terror machte auch vor den Beueler Juden nicht halt, von denen viele schon seit Generationen mit ihren Familien im friedlichen Miteinander mit ihren Nachbarn gelebt und gearbeitet hatten. Der Rundgang erfolgt auf der Grundlage der mehrfach aufgelegten Dokumentation „Wider das Vergessen – Erinnerungsorte in Beuel“, hg. von der Beueler Initiative gegen Fremdenhass. Das damalige Geschehen soll in Erinnerung gerufen und den Opfern anhand verschiedener Stationen ein Gesicht gegeben werden, u.a. an der 1938 zerstörten Synagoge, an verschiedenen Wohnhäusern jüdischer Mitbürger aber auch in der bewussten Wahrnehmung von Straßenschildern, die im Vorübergehen oft gelesen werden, deren Hintergrund aber vielfach nicht bekannt ist. **(Bitte wenden)**

14:00 Uhr: Beginn der Führung auf dem Vorplatz des Beueler Rathauses (Möhneplatz) Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn

Leitung: Dr. Inge Steinsträßer  
Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 8,00 €

Anmeldung u. Zahlweise: s. letzte Spalte (Führungen)

Anfahrt: Mit Bus u. Bahn gut zu erreichen, Haltepunkt Bonn-Beuel Rathaus

**Mittwoch 20. November 2024**  
**Kunstpalast Düsseldorf: Gerhard Richter -**  
**Verborgene Schätze. Werke aus**  
**Rheinischen Privatsammlungen**



④ Gerhard Richter, Blumen, 1977. Öl/Lw., 40 x 50 cm

Die rund 120 Werke, die in der umfassendsten Gerhard-Richter-Ausstellung in Deutschland seit 10 Jahren gezeigt werden - der Schwerpunkt liegt auf der Gattung Malerei - stammen zum großen Teil aus Privatsammlungen und wurden zuvor selten oder sogar noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt. Der Blick wird gelenkt auf das Rheinland als ein ideales Umfeld, in dem sich das Werk von Gerhard Richter entfalten konnte, und gibt Einblick in das gesamte Spektrum seiner Kunst von den frühen 1960er Jahren bis in die Gegenwart. Zu sehen sind Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, Fotografien und Skulpturen sowie der einzige von Gerhard Richter gedrehte Künstlerfilm.

11:45 Uhr: Treffen Bonn HBF, Gleis 1

12:04 Uhr: Abfahrt Gleis 1, RE5 nach Düsseldorf

14:00 Uhr: Kassenraum Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf

14:15 Uhr: Führung durch die Ausstellung  
Dauer: ca. 60 Minuten. Anschließend Zeit zur freien Verfügung

17:15 Uhr: Rückweg nach Bonn

18:55 Uhr: Ankunft Bonn HBF

Kosten: € 22,00 eigene Anreise / Fahrkarte

€ 32,00 gemeinsame Fahrkarte

Anmeldung u. Zahlweise: s. unten Exkursionen

**Programmänderungen sind vorbehalten**

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung an unsere Geschäftsstelle, telefonisch (0228) 694240 (auch Anrufbeantworter) oder als E-Mail an [bonnerhgv\[at\]web.de](mailto:bonnerhgv[at]web.de)

**Zahlweise: Exkursionen und gemeinsame An-**

**reise:** Zahlung bis sieben Tage vor der Fahrt auf das Konto des Bonner Heimat- u. Geschichtsvereins Sparkasse KölnBonn IBAN: DE91 3705 0198 0000 069781 oder bar während der Geschäftszeit in der Geschäftsstelle. Bei Last-Minute-Anmeldung Zahlung nach Bestätigung der Anmeldung und Zusage

**Führungen in Bonn:** Zahlung vor Beginn der Veranstaltung vor Ort in bar oder durch Überweisung vor dem Tag der Veranstaltung

**Kontakt: Geschäftsstelle:** Bonner Heimat- und Geschichtsverein, Berliner Platz 2 (Stadtarchiv), 53111 Bonn, Tel.: 0228 694240, Homepage: [www.bhgv.de](http://www.bhgv.de); E-Mail: [bonnerhgv\[at\]web.de](mailto:bonnerhgv[at]web.de).

**Bildnachweis:** ① Villa Hammerschmidt, © Sir James Wikimedia Commons; ② Ausstellungsplakat © Siebengebirgsmuseum Königswinter; ③ Denkmal Synagogenplatz, © Dr. Inge Steinsträßer ④ Gerhard Richter, Blumen 1977, Privatsammlung © Gerhard Richter 2024 (0225); Umschlagbild: Richard Püttner, Bonn (Ausschnitt) © Stadtarchiv Bonn DA06\_0345

# Veranstaltungen

## Oktober - November 2024



BONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN E. V.

GEGRÜNDET 1886

